



Mit der Fotografie zum Erfolg:
Carl Paul Goerz fertigte Linsen,
Gehäuse und Präzisionsob-
jekte für Kameras

► UNTERNEHMENSHISTORIE

Mit scharfem Blick: Carl Paul Goerz

Als Carl Paul Goerz am 21. Juli 1854 in Brandenburg an der Havel geboren wurde, konnte niemand ahnen, dass später einmal eine Hauptverkehrsstraße in Zehlendorf nach ihm benannt werden würde. Goerz' Anfänge waren bescheiden: Er verkaufte Reißwerkzeuge und Rechenschieber. Der Erfolg ermöglichte ihm 1886 die Gründung eines Unternehmens, der „Optischen Anstalt C.P. Goerz“.

Die Fotografie war eine junge Kunst, die aber rasant wuchs. Schon 1898 zog das Unternehmen Goerz in einen Neubau an

der heutigen Rheinstraße 45-46 in Friedenau, wo auf vier Etagen vor allem Linsen geschliffen, Gehäuse gefertigt und Präzisionsobjektive für Kameras hergestellt wurden. Goerz setzte auf zwei Erfolgsfaktoren: ein gutes Arbeitsklima mit selbst geschultem Personal und stetige technische Weiterentwicklung. 1894 wurde bei Goerz der Acht-Stunden-Tag eingeführt, es gab für die Mitarbeiter bezahlten Sommerurlaub und später einen Pensionsfonds.

Auf technischem Gebiet erreichte der hauseigene Wissenschaftler Emil von Höegh einen großen Erfolg mit der Entwicklung des Doppel-Anastigmats. Mit dieser Doppellinse konnten Objektive erstmals senkrechte wie waagerechte Linien mit derselben Schärfe wiedergeben. 1900 fertigten in einer der weltweit größten optischen Fabriken 300 Arbeiter 65 verschiedene Objektive mit Preisen zwischen 12,50 und 5625 Reichsmark. Im Ersten Weltkrieg weihte Goerz sein zweites Berliner Werk in Zehlendorf ein – das später der Goerzallee den Namen gab. Der weitblickende Unternehmer starb am 14. Januar 1923. Sein Unternehmen ging 1926/27 im Konzern der Zeiss Ikon AG auf. ◀ **BJÖRN BERGHAUSEN/BBWA**



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU BERLIN

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Telefon: 030 / 315 10-0

Telefax: 030 / 315 10 -344

Internet: www.ihk-berlin.de

E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-/ U-Bahn: Zoologischer Garten S3, S5, S7, S75, U2, U9; Kurfürstendamm U1, U9

Regionalverkehr: Zoologischer Garten RE1, RE2, RE7, RB14

Öffentliche Tiefgaragen im Ludwig Erhard Haus

Die Einfahrt zum öffentlichen Parkhaus ist über die Hardenberg- und Fasanenstraße zu erreichen. Taxihalteplätze gibt es z.B. in der Fasanenstraße.



IMPRESSUM

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Telefon: 030 / 315 10 -0

Telefax: 030 / 315 10 -344

Internet: www.ihk-berlin.de

E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de

Chefredakteur: Leif Erichsen (V.i.S.d.P.)

Leitende Redakteurin: Christine Nadler

Verlag

Axel Springer SE, Corporate Solutions

Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin

Redaktion: Michael Gneuss, Uta Richter, Birgit Warmhold, Oliver de Weert (Ltg.)

Telefon: 030 / 259 17 95 11

E-Mail: berliner.wirtschaft@axelspringer.de

Objektmanagement: Tina Grebarsche

Telefon: 030 / 259 17 47 28

E-Mail: tina.grebarsche@axelspringer.de

Grafik: Frederick Bren d'Amour (Ltg.),

Pamela Hönninger, Frank Moritz

Geschäftsleitung: Frank Parlow, Lutz Thalmann

E-Mail: newbusiness@axelspringer.de

Anzeigen: Annette Kaufmann

Telefon: 030 / 259 17 33 37

Telefax: 030 / 259 17 47 26

E-Mail: annette.kaufmann@axelspringer.de

Es gilt der Anzeigentarif Nr. 49

(gültig seit 1. Januar 2014)

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG,
Kassel

Abonnements und Einzelbestellungen

asv Vertriebs GmbH

Süderstraße 77, 20097 Hamburg

Telefon: 040 / 468 60 51 52

Telefax: 040 / 34 72 95 17

E-Mail: abo@asv.de

Bezug und Änderungen für IHK-Mitglieds-
unternehmen

Telefon: 030 / 315 10 - 581

E-Mail: firmendaten@berlin.ihk.de

Preise: Jahresabonnement (11 Hefte): 29,70 €
(einschl. 7 % MwSt) pro Jahr, Einzelbestellung 4 €
(inklusive Porto), Copypreis 3 €

Die Berliner Wirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Sie ist das offizielle Magazin der IHK Berlin. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt der IHK Berlin wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Über die Verwendung der Materialien entscheidet die Redaktion. Eine Rückantwort ist nicht vorgesehen, wenn nicht individuelle Absprachen dem entgegenstehen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht und Copyright der Hersteller.

ISSN 0405-5756